

Templerlexikon Niederlassungen Deutschland/Polen

Zorndorf (poln. Sarbinowo) = *Besitz*

Zorndorf (Torbamstorp, Tzorbensdorf) ist heute ein Dorf in der Woiwodschaft Westpommern.

Der Ort liegt ca. 6 Kilometer südöstlich von Chwarszany (= deut. [Quartschen](#)), zwischen Debno (= deut. Damme) und Kostrzyn (= deut. [Küstrin](#)).

Der Ort ist erstmalig als Templerbesitz erwähnt im am 31. 12. 1262 zwischen den Markgrafen von Brandenburg und dem Orden geschlossenen Vergleich.

Der Provinzmeister von Deutschland und Slawien, Widekind, einigte sich mit den Markgrafen Johann und Otto in der Form, dass den Markgrafen die Orte Küstrin, Clözniz, Warnik, Tamprosowe, Pudignowe, Witze sowie Hof und See Soldin zugesprochen werden. Die Templer erhalten als Ausgleich die Orte Quartschen, Tyscher, Willekinesdorp, **Torbamstorp**, Boguzlawe, Dargumizel, Obran, Damme, Carkzowe, Gutisdorp, Nywik sowie Kulinkze zugesprochen.

Mit dem Vertrag von Kremen (29.01.1318) fielen die Güter der Komturei Quartschen an die Johanniter. In einer Urkunde vom 02.04.1335 bezeichnet der Johannitermeister Gebhard von Bortfeld „Tzorbensdorf“ als „unser Dorf“.

Literatur- bzw. Quellennachweis:

- Lehmann/Patzner „Die Templer im Osten Deutschlands“
LePa Bücher Erfurt 2005, S. 53f, 60.

Bearbeitungsstand: abgeschlossen am: 14. 4. 2011, Artikel v. F. Sengstock, bearb. v. A. Napp